



Informationsvorlage	Vorlagennummer: 2022/034
Federführend: Fachdienst Gesundheitsamt	Status: öffentlich
	Datum: 09.03.2022

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Gesundheit, Arbeit und Soziales (Kenntnisnahme)	22.03.2022	Ö

Im Budget enthalten:	nein	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	ja	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Hebammenzentrale Peine

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Beantwortung der Fragestellungen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Thema Hebammenzentrale Peine

Inhaltsbeschreibung:

1. Wie viele Frauen stehen aktuell auf der Warteliste der Hebammenzentrale Peine?
 - Auf der Warteliste stehen 20 Frauen, verteilt auf folgende Gemeinden:
 - Peine: 2
 - Edemissen: 6
 - Uetze: 4
 - Wendeburg: 3
 - Lengede: 1
 - Ilsede: 2
 - Vechelde: 2
2. Falls Wartelisten für Schwangere bestehen, die eine Versorgung im Wochenbett benötigen, spielen soziale Kriterien eine Rolle in der Berücksichtigung? Kann sichergestellt werden, dass gerade Erstgebärende mit hohem Unterstützungsbedarf und ihre Neugeborenen im Wochenbett versorgt werden?

- Aufgrund der kurzfristigen Anfrage kann aktuell keine Auskunft gegeben werden. In der AGAS-Sitzung im Mai 2022 ist ein Bericht aus der Hebammenzentrale geplant. Im Rahmen dieser Sitzung kann auf die Anfrage differenziert eingegangen werden.
3. Ist die Versorgung in den Ferienzeiten sichergestellt?
- Nein, denn die Anfragen auf freie Termine beziehen sich u.a. auch auf die Ferienzeiten
4. Gibt es Urlaubsvertretungen bzw. Absprachen unter den Hebammen für die Versorgung in den Ferien/Urlaubszeiten?
- Es gibt keine offiziellen Urlaubsvertretungen. Wir nehmen an, dass einige Kolleginnen das untereinander regeln.
5. Übernehmen die vermittelten Hebammen im gesamten Landkreis Peine die Wochenbettbetreuungen?
- Es sind aktuell 21 Hebammen auf der Homepage der Hebammenzentrale gelistet, die Wochenbettbetreuungen anbieten, auf Gemeinden und Regionen verteilt.
6. Gibt es auch Anfragen zur Wochenbettbetreuung von Frauen aus den umliegenden Kommunen (z. B. Region Hannover, LK Hildesheim, St. Salzgitter, St. Braunschweig)?
- Ja, hauptsächlich aus der Region Hannover, einige aus der Region Braunschweig.

Ziele / Wirkungen:
entfällt

Ressourceneinsatz:
entfällt

Schlussfolgerung:
entfällt

Anlagen

Anfrage Bündnis90/DIE GRÜNEN